



PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Christoph Vogtherr und die Förderstiftung Hamburger Kunsthalle laden zum 1. DIRECTOR'S DINNER in die Kunsthalle

Der Direktor der Hamburger Kunsthalle, Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr, und der Vorstand der Förderstiftung Hamburger Kunsthalle laden am Mittwoch, den 31. Januar um 18.30 Uhr zum ersten DIRECTOR'S DINNER in die Hamburger Kunsthalle.

Christoph Vogtherr, der im Jahr 2016 von der Wallace Collection aus London an die Hamburger Kunsthalle wechselte, möchte damit eine internationale Tradition – an vielen Museen weltweit lädt der Museumsdirektor einmal jährlich zum Empfang - neu in der Hansestadt etablieren.

Ermöglicht wird der Abend von der noch jungen, aus privater Initiative entstandenen Förderstiftung Hamburger Kunsthalle: Sie hat es sich seit ihrer stillen Gründung im Jahr 2010 zur Aufgabe gemacht, Hamburgs wichtigstes Kunstmuseum im Hintergrund finanziell zu unterstützen. Damit seine jüngst angestoßene Modernisierung hin zu einem offenen Treffpunkt der gesellschaftlich-künstlerischen Auseinandersetzung für alle Generationen und Menschen jeglicher Herkunft im Zentrum der Stadt fortgesetzt werden kann, tritt sie nun mit dem DIRECTOR'S DINNER erstmals an die Öffentlichkeit (ihre Aktivitäten siehe auch: www.foerderstiftung-kunsthalle.de / ab 31.1.2018).

Christoph Vogtherr: »Die Hamburger Kunsthalle ist vor 150 Jahren als eine Bürgerinitiative gegründet worden und hat seither eine wesentliche Rolle in Hamburg gespielt. Mit dem Director's Dinner feiern wir diese Tradition des Engagements. Die Förderstiftung wird entscheidend dazu beitragen, dass die Kunsthalle ein zentraler Ort für die Stadtgesellschaft des 21. Jahrhunderts werden kann.«

Klaus von Bismarck, stellvertretender Vorsitzender der Förderstiftung, zur Motivation: »Wir sind überzeugt, dass letztlich wir Bürgerinnen und Bürger für unsere Museen heute wieder mehr Verantwortung übernehmen müssen. Die Hamburger Kunsthalle wurde 1869 von den Bürgern dieser Stadt gegründet. Die besonderen Herausforderungen, denen sich die Kunsthalle gegenüber sieht, nämlich sich im Wettbewerb der nationalen und internationalen Museen wie auch der Kulturinstitutionen der Stadt den ihr gebührenden Platz zu sichern, überfordert zunehmend die öffentlichen Möglichkeiten und braucht mehr private Initiativen und Förderung. Nur so kann diese Schatzkammer für zukünftige Generationen attraktiv erhalten bleiben. Die Förderstiftung der Kunsthalle und ihre Mitstreiter möchten dabei unkompliziert als „verlängerte Werkbank“ vor und hinter den Kulissen helfen, wo es nötig ist.«

Ziel des DIRECTOR'S DINNERS ist es, dieses Bewusstsein innerhalb der Gesellschaft neu zu entfachen. Der Direktor und die Förderstiftung bitten dafür rund 80 Unternehmer, Entscheider und Mäzene ins Museum (siehe Gästeliste).

...2/

Gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts
Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg, Tel. +49. 40. 40 18 56 99, engagement@foerderstiftung-kunsthalle.de
www.foerderstiftung-kunsthalle.de

Vorstand: Prof. Dr. Christoph M. Vogtherr (Vorsitz), Klaus von Bismarck (stellv. Vorsitz)
Spendenkonto: M. M. Warburg & CO, IBAN: DE93 2012 0100 1000 4278 88, BIC: WBWCDEHHXXX
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE22 2005 0550 1002 1485 40, BIC: HASPDEHHXXX



2

Nach einem Empfang präsentiert Dr. Vogtherr dem Teilnehmerkreis im Kupferstichkabinett des Museums seine persönliche Auswahl selten gezeigter Meisterwerke – darunter Zeichnungen von Raffael (1508), Giovanni Battista Tiepolo (1753) und Edvard Munch (1895).

Anschließend findet das Dinner im festlich geschmückten Werner-Otto-Saal statt, dessen Name ein Dank des Museums an das anwesende Stifterpaar Dorit und Alexander Otto ist, die die Modernisierung der Kunsthalle im Altbau 2014-16 ermöglicht haben.

In seiner Rede während des Dinners wird der Direktor, der gleichzeitig Vorstandsvorsitzender der Förderstiftung ist, über die Perspektiven des Museums sprechen. Im Mittelpunkt steht dabei die notwendige Fortsetzung der Modernisierung in den Bereichen des Kupferstichkabinetts und der Bibliothek. Rechtzeitig vor dem 150-jährigen Jubiläum der Hamburger Kunsthalle im Jahr 2019 möchte der Hausherr die Planung abgeschlossen und erste Förderer gefunden haben.

»In diesem Sinne ist das Director's Dinner nicht nur das Debut der Förderstiftung, sondern hoffentlich auch der Auftakt für ein breiteres bürgerschaftliches Engagement für die kontinuierliche Erneuerung dieses einzigartigen Museums«, so Klaus von Bismarck.

zur Veröffentlichung am 31. Januar 2018

Für Rückfragen:

Förderstiftung Hamburger Kunsthalle

Frau Gesa-Thorid Huget

Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg

Tel. +49 40 4018 5699

Fax +49 40 4018 5697

engagement@foerderstiftung-kunsthalle.de

Gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts
Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg, Tel. +49.40.40 18 56 99, engagement@foerderstiftung-kunsthalle.de
www.foerderstiftung-kunsthalle.de

Vorstand: Prof. Dr. Christoph M. Vogtherr (Vorsitz), Klaus von Bismarck (stellv. Vorsitz)
Spendenkonto: M. M. Warburg & CO, IBAN: DE93 2012 0100 1000 4278 88, BIC: WBWCDEHHXXX
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE22 2005 0550 1002 1485 40, BIC: HASPDEHHXXX